**Unser pädagogischer Auftrag im Rahmen der „Schulassistenz“**

Bei der Umsetzung unseres pädagogischen Auftrags in Bezug auf die Eingliederungshilfe mit dem Schwerpunkt „Teilhabe an Bildung“ orientieren wir uns am Bundesteilhabegesetzes (BTHG), aber auch an unseren 7 DRK-Grundsätzen.

**Ziel unseres Assistenzangebots**

Wir möchten Schüler\*innen ein individuelles Teilhabeangebot ermöglichen, dass sich am Bedarf, Ressourcen, Besonderheiten und Wünschen der jeweiligen Person orientiert. Hier streben wir eine Befähigung im Rahmen der individuellen Möglichkeiten an. Der Bedarf der Schüler\*innen ist vielfältig und variiert - er kann im lebenspraktischen, lerntechnischen oder sozial-emotionalem Bereich liegen. Unsere Assistenzkräfte verfolgen aber stets das Motto:

*„Hilf mir, es selbst zu tun!“*

Bei der Umsetzung berücksichtigen wir aber auch die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Schule. Vorab erfolgt eine persönliche Abstimmung in Bezug auf Ziele und die Umsetzung der Assistenzleistung mit zuständigen Lehrkräften, Sorgeberechtigten und Schüler\*innen.

**Unser Assistenzteam**

Wir beschäftigen pädagogische Fachkräfte und Nichtfachkräfte. Bei allen Assistenzkräften achten wir konkret auf die persönliche Eignung, zudem schulen wir alle unsere Assistenzkräfte regelmäßig durch interne Fortbildungsangebote oder in Form von fachlicher Beratung bzw. kollegialem Austausch. Zentrale Inhalte sind hier auch die Sensibilisierung in Bezug auf die Themen Kinderschutz und Gewaltschutz. Schwerpunkt ist hier die Etablierung einer Achtsamkeitskultur zur Vermeidung von Grenzverletzungen innerhalb der Ausführung des pädagogischen Auftrages.

**Unsere 7 DRK-Grundsätze in unserer pädagogischen Arbeit**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Menschlichkeit** | **Unparteilichkeit** | **Neutralität** | **Unabhängigkeit** |
| **Freiwilligkeit** | **Einheit** | **Universalität** |

Für uns bedeutet, dass wir jedem Menschen mit einer offenen, wertschätzenden, akzeptierenden und toleranten Grundhaltung gegenübertreten. Jegliche Form der Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Religion, Geschlecht etc. tolerieren und unterstützen wir in keiner Weise.

Wir leben eine Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung, dies gilt nicht nur für die Zusammenarbeit mit unseren Assistenzkräften, sondern auch für die Zusammenarbeit mit Schüler\*innen, Sorgeberechtigten, Lehrkräften und anderen Kooperationspartnern.

*„Weil Vielfalt für uns eine Bereicherung ist!“*